



Velbert legt die bisherigen Zahlen für die weiterführenden Schulen vor Gesamtschule voll, Sekundarschule nimmt noch an

6. Februar 2015, 09:17 Uhr



VELBERT -"Für die Gesamtschule Velbert-Mitte und die neue Sekundarschule liegen bereits 266 Anmeldungen vor." Das teilt die Stadt Velbert mit. Anmeldungen für die Sekundarschule seien weiterhin möglich. "Für die Gesamtschule ist das Verfahren abgeschlossen."

Die Mitteilung der Verwaltung: "An den ersten drei Anmeldetagen für die Sekundarstufe I wurden für das kommende Schuljahr 266 Schüler an den zwei Velberter Schulen des längeren gemeinsamen Lernens angemeldet. Dies entspricht in etwa der Anmeldezahl des letzten Jahres. Der gesetzlich festgeschriebene Anmeldezeitraum begann am vergangenen Montag, 2. Februar, und dauert noch bis 13. März.

Die Gesamtschule Velbert-Mitte zählte bis vergangenen Mittwoch, 4. Februar, bereits 244 Anmeldungen, wobei 40 Eltern den Zweitwunsch Sekundarschule angegeben haben. „Die Gesamtschule wird viele dieser Schüler aufnehmen.“ Darauf weist Pressesprecher Hans-Joachim Blißenbach ausdrücklich hin. Bei der Aufnahmeentscheidung der Gesamtschule werde der Zweitwunsch keine Rolle spielen, so der Pressesprecher. Das Anmeldeteam der nach den Sommerferien startenden neuen Sekundarschule nahm bisher 22 Anmeldungen entgegen.

Da die Gesamtschule nur 162 Schüler in Klasse 5 aufnehmen kann, verzeichnet sie erneut einen Anmeldeüberhang und zwar von 82 Schülern. Dies bedeutet, dass das Anmeldeverfahren für diese Schule beendet ist und sie am weiteren Anmeldezeitraum nicht mehr teilnimmt. Demgegenüber nimmt die Sekundarschule weitere Anmeldungen entgegen, da die für eine neue Schule geforderte Mindestanmeldezahl von 75 Schülern noch nicht erreicht wurde.

Weitere Anmeldetage für die Sekundarschule finden parallel zu den bereits bekannten Anmeldetagen der drei Gymnasien, der Realschule Kastanienallee und der Martin-Luther-King-Schule nach Karneval statt, und zwar von Mittwoch, 18. bis Freitag, 20. Februar.

Die Sekundarschule nimmt die Anmeldungen im Rathaus Velbert-Mitte (Räume der

Freiwilligen Agentur, Haupteingang am Rathausplatz, Erdgeschoss rechts) entgegen. Die Anmeldungen der übrigen Schulen finden in den jeweiligen Schulen statt. Bei der Anmeldung sind die Kinder vorzustellen; von den Eltern sind dabei der Anmeldeschein, die Geburtsurkunde oder das Stammbuch sowie das letzte Zeugnis vorzulegen.

Darüber hinaus bietet die Schulverwaltung am Dienstag, 17. Februar zur Sekundarschule einen weiteren Informationsabend an (Anmerkung: Ort und Uhrzeit werden bekanntgegeben.).

Die Eltern der Schüler, die von der Gesamtschule Velbert-Mitte nicht angenommen werden, erhalten in den nächsten Tagen von der Gesamtschule ihre Ablehnungsschreiben. Sofern sie keinen Zweitwunsch angegeben haben, müssen die Eltern dieser Kinder sie entsprechend der Grundschulempfehlung an einer der übrigen Schulen der Sekundarstufe I anmelden.

Der Pressesprecher weist ausdrücklich darauf hin, dass Anmeldungen für die Heinrich-Kölver-Schule nicht möglich sind. Diese Schule werde bekanntlich ab nächstem Schuljahr sukzessive aufgelöst und kann keine Eingangsklassen mehr bilden, so Blißenbach abschließend.

Die weiteren Anmeldetermine und -orte: **Mittwoch, 18. bis Freitag, 20. Februar, jeweils von 14 bis 18 Uhr:**

Städtische Sekundarschule (Ganztagsform), Anmeldungen finden nicht im künftigen Gebäude Hardenbergschule statt, sondern im Rathaus von Velbert-Mitte, Haupteingang am Rathausplatz, Erdgeschoss rechts (Räume der Freiwilligen Agentur)

Gemeinschaftshauptschule Martin-Luther-King-Schule (Ganztagsform), Grünstraße 35, Velbert-Mitte

Städtische Realschule Kastanienallee, Kastanienallee 32, Velbert-Mitte

Städtisches Nikolaus-Ehlen-Gymnasium, Friedrich-Ebert-Straße 81, Velbert-Mitte

Städtisches Gymnasium Velbert-Langenberg, Panner Straße 34, Velbert-Langenberg

Städtisches Geschwister-Scholl-Gymnasium (Ganztagsform), von-Humboldt-Straße 54/58, Velbert-Mitte/Birth,